

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

**Ad. Braun & Co.,**  
Photographische Kunst-Anstalt.  
Dornach (Elsass) und Paris.

Dornach, 1. April 1877.

[13402.] P. P.

Hiermit beehren wir uns, Sie zu benachrichtigen, dass wir die Vertretung unseres Hauses für Deutschland

Herrn Hugo Grosser in Leipzig übergeben haben. Durch regelmässige Besuche, sowie durch unsere jeweiligen Circulare, Kataloge etc. werden Sie immer mit unsern neuen Publicationen bekannt gemacht werden.

Indem wir die Hoffnung aussprechen, dass Sie das uns bis jetzt geschenkte Vertrauen auch auf Herrn Grosser übertragen werden, sehen wir Ihren Aufträgen mit Vergnügen entgegen und sichern Ihnen prompteste Ausführung derselben — sei es direct oder über Leipzig — zu.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Ad. Braun & Co.**

[13403.] Am heutigen Tage verkaufte ich mein hier unter der Firma G. Knapp, Verlagsbuchhandlung, bestehendes Geschäft an Herrn Emil Nowak in Leipzig. Da genannter Herr die Firma nach Leipzig verlegt, erlischt die Commission bei Herrn E. F. Steindacker mit 10. April.

Bei diesem Anlasse spreche ich meinem bisherigen Herrn Commissionär für seine langjährige umsichtige Vertretung meinen besten Dank aus.

Halle a/S., 28. März 1877.

**Wilhelm Georg Knapp.**

Bezugnehmend auf obige Mittheilung zeige ich ergebenst an, daß ich die nunmehr in meinen Besitz übergegangene

**G. Knapp'sche Verlagsbuchhandlung** von Halle nach Leipzig verlegen und daselbst unter der bisherigen Firma fortführen werde; mein Geschäftslocal befindet sich Roßstraße Nr. 3b, II. Etage.

Leipzig, den 28. März 1877.

**Emil Nowak,**

in Firma: G. Knapp, Verlagsbuchhandlung.

[13404.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

### Sortimentsbuchhandlung,

für die ich seither den Bedarf aus zweiter Hand bezog, in directen Verkehr mit dem Buchhandel zu bringen beabsichtige.

Der von Jahr zu Jahr sich steigende Absatz, der in letzter Zeit dadurch bedeutend vermehrt ist, daß mehrere höhere Lehranstalten ihren Bedarf ausschließlich von mir beziehen, sichert meinem Unternehmen einen günstigen Erfolg.

Herr H. Kessler in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung meiner Commission zu übernehmen, und werde ich denselben stets genügend

mit Cassé zur Einlösung meiner Bestellungen versehen.

Ich bitte Sie um stets rasche Einsendung Ihrer Circulare etc. besonders von pädagogischen und in dieses Gebiet einschlagenden Erscheinungen und verspreche Ihnen thätkräftige Verwendung.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
Berlin S.-O., Mariannenpl. 26,  
3. April 1877.

**G. A. Hugo Franz.**

### Verkaufsanträge.

[13405.] Eine Buch- u. Kunsthandlung im Mittelpunkt Berlins soll Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen und mit nur 3000 Mark Anzahlung sofort verkauft werden.Adr. unter W. 400. bef. die Exped. d. Bl.

[13406.] Ein Sortimentsgeschäft nebst Papier- und Schreibmaterialienhandel in einer Mittelstadt Bayerns ist preiswerth zu verkaufen. Das Nähere durch Eugen Fort in Leipzig.

[13407.] Ein frequentes Sortimentsgeschäft in der Mitte der Schweiz, Rigi und St. Gotthard sehr nahe, würde unter günstigen Bedingungen an einen zahlungsfähigen Käufer übergeben. Näheres bei Carl Pfankuch, früher Dönicke'sche Buchhandlung in Luzern, Kappelplatz Nr. 321.

[13408.] Ein seit 12 Jahren bestehendes, gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt der Rheinprovinz (viele hohe Behörden, 2 höhere Lehranstalten, mehrere Pensionate, Militär etc.), unbedeutende Concurrency, ist anderweitiger Unternehmungen halber nebst ganz neuer, eleganter Einrichtung und einem festen Lager gangbarer Werke von 5-6000 Mark für 30,000 Mark zu verkaufen und kann gleich übernommen werden. Offerten sind erbeten unter G. T. 20. durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[13409.] In einer größeren Stadt Bayerns wird von einem zahlungsfähigen Käufer eine nachweislich gut rentable Buchhandlung, womöglich mit Haus, zu erwerben gesucht. Gef. Offerten unter S. Nr. 1. besorgt die Exped. d. Bl.

[13410.] Für einen mir befreundeten tüchtigen Sortimenter bin ich beauftragt den Ankauf eines soliden Sortimentsgeschäftes in Süddeutschland oder Oesterreich zu vermitteln, und ersuche ich um gefällige Offerten. Discretion selbstverständlich.  
Leipzig.

**Germann Fries.**

### Fertige Bücher u. s. w.

[13411.] Von mir ist zu beziehen:

### Skizzen aus dem

Tagebuche des mongolischen Reiterführers Tschinra.

1 M. ord., 75 A. no. (baar 40% u. 7/6).

Besonders Handlungen in Garnisons-Städten wollen gef. verlangen.

**Gustav Grimm, Verlag in Budapest.**

Zum Semesterwechsel!

[13412.]

Fortgesetzter Verwendung empfohlen:

## Fünfstellige Logarithmentafeln der Zahlen und der trigonometrischen Functionen

nebst

## den Gaussischen Additions- und Subtractionslogarithmen und verschiedenen Hülftafeln

von

**Dr. G. J. Houël,**

Prof. der reinen Mathematik an der Facultät der Wissenschaften in Bordeaux.

Vierte (deutsche) durchgesehene und vermehrte Auflage.

8. Preis 2 M.

„Ich kann nur das wiederholen, was ich früher an einem anderen Orte ausgesprochen habe: dass nämlich nach meiner Meinung diese Tafeln . . . das Non plus ultra der Bequemlichkeit und Sicherheit leisten. Nach sehr vielfachem Gebrauche hat sich dieses frühere Urtheil bei mir immer mehr befestigt und ist zur vollkommensten Ueberzeugung geworden . . . Besonders ist es sehr zu wünschen, dass auf unseren höheren Schulen jeder Art fünfstellige Tafeln immer mehr Eingang finden, und die siebenstelligen immer mehr verdrängt werden, und ich folge nur meiner innigsten Ueberzeugung, wenn ich dazu die vorliegenden Tafeln ganz vorzüglich und vor allen anderen empfehle.“

(Aus der Vorrede von Prof. Grunert, Greifswald.)

**InRechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %.  
Freiexemplare: 13+1.**

Zum Zweck der Einführung in Lehranstalten stelle ich je 1 Exemplar gratis zur Verfügung.

A cond. bedaure ich nicht mehr liefern zu können.

Berlin, Mohrenstrasse 53,  
im April 1877.

**Albert Cohn.**

### Nur hier angezeigt.

[13413.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Die Marien-Feste.

Betrachtungen auf alle Feste der Herz-Maria-Bruderschaft

für

## Geistliche und Laien

von

**Conrad Sidinger,**

Pfarrer zu Heppenheim, Ritter des eisernen Kreuzes.

Mit Genehmigung des hochw. bischöflichen Ordinariates Mainz.

16 Bogen 8. Preis 1 M. 50 A. ord.,  
1 M. netto.

Passau, April 1877.

**Josef Bucher.**